

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 43

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Bültenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volksschule - Mittelschule - Die Lehrerin - Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Eink. Vb. 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Grundsätzliches zum Mädchenturnen — Schulnachrichten — Lehrerzimmer — Beilagen: Volksschule
Nr. 20 und Seminar Nr. 3.

Grundsätzliches zum Mädchenturnen

(Noch ein Wort!)

Von Dr. P. Anselm Fellmann O. S. B.

Unter dem Titel „Grundsätzliches zum Mädchenturnen“ erschien in Nr. 30 der „Schweizer-Schule“ ein längerer Artikel aus der Feder des Herrn Sekundarlehrers J. Brun in Luthern, der eine „totale“ Ablehnung, eine „grundsätzliche“ Ablehnung des Mädchenturnens befürwortete.

Zwar hat jener Artikel bereits seine Antwort erhalten. In Nr. 35 der „Schweizer-Schule“ äußerte sich Herr Robert Joos in Amriswil über Körpererziehung überhaupt und über das Mädchenturnen im besondern. Es war eine sehr treffliche Antwort, die vom physischen Standpunkte aus wärmstens für das Mädchenturnen eintrat und von einer Notwendigkeit des Mädchenturnens sprach.

Damit hätte nun die Kontroverse zum Abschluß kommen können. Man hat mich aber gebeten, ich möchte als ehemaliger Lehrer am Lehrerinnenseminar und Töchterpensionat Baldegg Stellung zur Sache nehmen. — Nun, ich will gestehen, daß mich der Artikel des Herrn Brun nicht wenig zum Widerspruch reizte, als ich ihn, noch besonders aufmerksam gemacht, las. Nicht wenig, denn sofort griff auch ich zur Feder, um den dort vertretenen Meinungen entgegenzutreten. Aber bevor ich fertig geschrieben, wurde ich zu dringendsten Arbeiten gerufen. Es erschien der Artikel von H. Joos. Und mein neues Tätigkeitsfeld rief meine Aufmerksamkeit auf andere Gebiete. So wollte ich zur Sache schweigen. — Und wenn ich heute doch schreibe,

Erzieher!

Den zur Ansicht zugestellten

Schülerkalender „Mein Freund“

nicht zurückgehen lassen. Bitte einlösen! Ihr unterstützt damit
eine Arbeit des Kathol. Lehrervereins!

Schweiz. kath. Lehrerverein Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Tit. Schweiz. Landesbibliothek
Bern.